

Kreativwettbewerb

Gasthof Traube – Vill

zur Entwicklung von Projekten für die temporäre und alternative Aktivierung und Nutzung des Gasthofs Traube samt Dorfplatz in Vill.

Ausschreibung

Der Unterausschuss Vill lädt gemeinsam mit der Stadtgemeinde Innsbruck zum *Kreativwettbewerb Gasthof Traube - Vill* ein. Gefördert werden Projekte zur temporären und alternativen Nutzung und Aktivierung des Viller Dorfzentrums.

Vill und der Gasthof Traube

Vill entwickelte im Jahr 2015 im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses in enger Abstimmung mit BürgerInnen, Politik und ProzessbegleiterInnen ein Leitbild für die künftige räumliche, soziokulturelle, ökonomische und ökologische Entwicklung dieses Innsbrucker Stadtteils. Die Broschüre dazu mit näheren Details, Analysen und Resultaten zum Prozess finden Sie auf www.vill.at

Ein wesentliches Ergebnis des Prozesses ist die zentrale Bedeutung des ehemaligen Gasthofes Traube und des Dorfplatzes für den dörflichen Lebensraum. Die Traube bietet eine Plattform für unterschiedlichste Aktivitäten und Veranstaltungen für VillerInnen und - darüber hinaus - alle InnsbruckerInnen. Damit ist die Traube mehr als ein gewöhnliches Vereinshaus oder Gasthaus, sie kann hier am Eintritt in das Mittelgebirge ein Begegnungsort für städtisches und dörfliches Leben sein.

Förderprogramm

Mit dem Kreativwettbewerb sollen Konzepte zur temporären und alternativen Aktivierung und Nutzung des Gasthofs Traube samt Dorfplatz gefunden und gefördert werden. Gefördert werden Projekte aus allen Bereichen, die diese Zielvorgabe im Auge behalten.

Der Unterausschuss Vill erhofft sich von den eingereichten Projekten Ideen und Konzepte für die weitere und langfristige Gestaltung dieses für Vill wichtigen Dorfzentrums.

Ziele

- Belebung des Gasthofs Traube samt Dorfplatz für ein halbes Jahr
- Förderung von 1 bis 3 Projekten für eine alternative Aktivierung des Gasthofs Traube mit Dorfplatz

Förderung und Leistungen

- Es werden bis zu 3 Projekte mit einem Betrag von insgesamt € 5.000,- gefördert.
- Nutzung des Gasthofs Traube in Vill
- Veröffentlichungen über die medialen Kanäle des Stadtteils sowie der Stadt Innsbruck
- Abschlussveranstaltung mit der Präsentation der Ergebnisse im Oktober 2017
- Freier Internetzugang
- Organisatorische und technische Beratung auf Anfrage

Der Fachjury steht es frei, keines der eingereichten Projekte als förderungswürdig zu bewerten; in diesem Fall hat die Fachjury gleichzeitig zu entscheiden, ob eine neuerliche Ausschreibung erfolgt oder der Kreativwettbewerb ohne Vergabe eines Förderungspreises eingestellt wird.

Wer ist zur Einreichung berechtigt?

Einreichen können kreativ Schaffende und Interessierte aus allen Sparten (unabhängig der Rechtsform). Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Kultureinrichtungen der öffentlichen Hand, kommerzielle VeranstalterInnen sowie parteipolitische und religiöse Organisationen.

Formale Kriterien

- Inhaltlicher Bezug des Projekts zu Vill muss im Antrag begründet werden
- Realisierung des Projekts innerhalb des Zeitraums März bis Ende August 2017.
- Größtmögliche öffentliche Zugänglichkeit.
- Verpflichtend ist die Einreichung eines Vorschlags für mindestens 3 öffentliche Veranstaltungen vor Ort.
- Gendersensible Herangehensweise bei der Projektkonzeption und der Auswahl von projektbeteiligten Personen.

Auf die Förderung eines Projektes besteht kein Rechtsanspruch. Die Juryentscheidung kann nicht beeinsprucht werden. Die Jury ist nicht verpflichtet, eine Begründung der Zuerkennung oder Ablehnung eines Antrags abzugeben. Die Entscheidung der Jury wird bis Ende Februar 2017 schriftlich mitgeteilt. Die Einreichunterlagen werden nicht retourniert und verbleiben im freien Verfügungsbereich des Unterausschusses Vill.

Ort / Räumlichkeiten

Gasthof Traube – Viller Dorfstraße 2 – 6080 Innsbruck-Vill

Genutzt werden kann das Erdgeschoss der Traube, bestehend aus einem großen Raum (ca. 45 m², s. Bild) sowie 3 weitere Räumlichkeiten (ca. 25 m²). Strom-, Internet- sowie Wasseranschluss sind vor Ort vorhanden. Für genauere Infos werden Besichtigungstermine angeboten (siehe Termine).

Bei Fragen kontaktieren Sie: office@stadtlabor-architekten.com

Die Fachjury

Die Projekte werden von einer Fachjury ausgewählt. Bei der Auswahl von mehreren Projekten werden diese thematisch abgestimmt (Kultur, Freizeit, Produktion, Landwirtschaft etc.). Grundsätzliche Auswahlkriterien sind die Qualität, Originalität und Relevanz des eingereichten Arbeitsvorhabens.

Die Fachjury besteht aus folgenden Mitgliedern:

- 1) Andrei Siclodi (Künstlerhaus Büchsenhausen)
- 2) Björn Ramsus (Bio vom Berg)
- 3) Nicola Weber (WEI SRAUM. Designforum Tirol)
- 4) Peter Paul Mölk (MPreis)
- 5) Christoph Grud (Die Bäckerei - Kulturbackstube)
- 6) Max Profanter (Unterausschuss Vill)



Bewerbungsablauf

Es werden ausschließlich vollständige Einreichunterlagen zur Jurysitzung zugelassen. Die Einreichung muss enthalten:

- Kurzbeschreibung des Projekts (max. 500 Zeichen) inklusive einer kurzen Begründung des Vill-Bezugs
- Optional kann eine ausführliche Projektbeschreibung (max. 3 Seiten) abgegeben werden
- Biografische Angaben zu den einreichenden Gruppierungen oder Personen
- Zeitplan der Projektumsetzung
- Ausgefülltes Datenblatt (steht auf www.vill.at zum Ausfüllen bereit)

Bitte schicken Sie die vollständigen Unterlagen per E-Mail oder Post an:

Stadt:Labor – Architekten | Höttinger Gasse 25/1 | A 6020 Innsbruck
office@stadtlabor-architekten.com

Einsendeschluss ist 15.2.2017 per E-Mail oder Post.

Zu spät eingegangene bzw. unvollständige Bewerbungen werden nicht in den Auswahlprozess aufgenommen.

Termine

JÄNNER 2017:

Besichtigungstermine Traube: 17. Jänner 2017, 12 Uhr;
3. Februar 2017, 14 Uhr
und nach individueller Vereinbarung mit
Max Profanter Tel. 0512 377969
Einreichfrist: 16. Jänner bis 15. Februar 2017 (Einsendeschluss).

FEBRUAR 2017:

Einreichschluss: 15. Februar
Jurymentscheidung: Auswahl von maximal 3 Projekten durch Fachjury
in KW8.

MÄRZ 2017:

Start der Projektumsetzung

AUGUST 2017:

Ende der Projektumsetzung

SEPTEMBER 2017:

Abschlussveranstaltung

Info

Falls Fragen zur Bewerbung auftreten, kontaktieren Sie:

Stadt:Labor – Architekten | Höttinger Gasse 25/1 | A 6020 Innsbruck
office@stadtlabor-architekten.com

Kontakt

Unterausschuss Vill | Obmann Dr. Max Profanter | vill@vill.at



**INNS'
BRUCK**

Unterausschuss Vill